II – 3995 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesotzgebungsperiode

1010 Wien, den 25. April 1988

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES Z1. 30.037/28-1/1988

P.S.K. Kto.Nr. 5070.004

Stubenting 1 Telefon (0222) 75 00 Telex 111145 oder 111780

Auskunft

1988 -04-28

1754 IAB

zu 1870 /J

Klappe Durchwahl

Beantwortung

der Parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten Dr. Preiß, Parnigoni und Genossen an den Bundesminister für Arbeit und Soziales betreffend Leistungen für die Bezirke Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl in der laufenden Legislaturperiode, (Nr. 1870/J)

Frage 1: Welche Leistungen Ihres Ministeriums für die Waldviertler Bezirke wurden in der laufenden Legislaturperiode bereits getätigt ?

Beantwortung:

In der folgenden Übersicht werden arbeitsmarktpolitische Maßnahmen sowie Aufwendungen für Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungs-, Sonderunterstützungs- und Schlechtwetterentschädigungsgesetz im Jahr 1987 (1988, soweit Daten zur Verfügung stehen) für die Arbeitsamtsbezirke Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl dargestellt:

Arbeitsamtsbezirk Gmünd

Förderung der beruflichen und geographischen Mobilität

Insgesamt wurden 1987 für die Förderung der beruflichen und geographischen Mobilität 6.727 Mio.S für 660 Förderfälle aufgewendet, wovon der größte Anteil der Förderung auf die berufliche Mobilität (Arbeitsmarktausbildung) entfiel.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 1.729 Mio.S.

1987

I-II/88

Im einzelnen wurden hiefür unter anderem nachstehende Aufwendungen getätigt:

Arbeitsmarktausbildung (TP*) 211 und 212)

Förderungen in	Förderungen in Mio.OS		Förderfälle		
1987	3,061		344	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	
I-II/88	1,070		+)	: "	
				. ,	
Betriebliche	Schulungen u	nd Schulungen	in Einricht	ungen	
	(TP 2	13 - 215)			
			·.		
Förderungen in	Mio. ÖS	f	örderfälle		

Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen

90

+)

Insgesamt wurden im Jahr 1987 für die Bekämpfung saisoneller und längerfristiger sowie konjunktureller betrieblicher Beschäftigungsschwierigkeiten 11,035 Mio.S für 124 Förderfälle aufgewendet. Davon entfielen auf die Bekämpfung saisoneller Beschäftigungsschwierigkeiten 0,338 Mio.S (21 Förderfälle), auf die Bekämpfung längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten 10,656 Mio.S (99 Förderfälle) und auf die Bekämpfung konjunktureller betrieblicher Beschäftigungsschwierigkeiten 0,041 Mio.S (4 Förderfälle).

2,697

0,217

^{*)} TP = Teilprogramm des Programmbudgets der Arbeitsmarktverwaltung

⁺⁾ Daten noch nicht verfügbar

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der gesamte Förderungsaufwand zur Arbeitsbeschaffung gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz (AMFG) 4,928 Mio.S wobei dieser Betrag zur Gänze für die Bekämpfung längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten verwendet wurde.

Im einzelnen wurden hiefür unter anderem nachstehende Aufwendungen getätigt:

Wintermehrkostenbeihilfe (PAF)

		(TP 322)		
Förderungen i	n Mio.ÖS		Förderfälle	
1987	0,321		36	
I-II/88	e e e e e e		** **	
		Aktion 8.000 (TP 334)		
Förderungen i	n Mio.ÖS		Förderfälle	

Die Firma Stölzle in Altnagelberg im Bezirk Gmünd erhält in der laufenden Legislaturperiode 28 Mio.S, wodurch 195 Arbeitskräfte gefördert werden. Die Firma Hellas in Schrems (Bezirk Gmünd) erhielt im gleichen Zeitraum 2 Mio.S, wodurch 70 Arbeitskräfte gefördert wurden.

36

+)

7,056

4,928

1987

I-II/88

Im Rahmen der experimentellen Arbeitsmarktpolitik wurden im Bezirk Gmünd in der laufenden Legislaturperiode bisher 3 Projekte mit insgesamt 52 Arbeitsplätzen (auf denen 62 Personen beschäftigt wurden) mit einem Aufwand von 10,2 Mio.S gefördert.

In den in der Anfrage erwähnten Bezirken ist ein Arbeitsmarktbetreuer eingesetzt, der pro Jahr ca. ÖS 500.000,-kostet.

Förderung der Lehrausbildung und Berufsvorbereitung

Insgesamt wurden im Jahr 1987 für die Förderung der Lehrausbildung und Berufsvorbereitung 5,337 Mio.S (160 Förderfälle) aufgewendet, wobei der Förderungsaufwand für die Ausbildung in einem Lehrberuf 0,435 Mio.S (124 Förderfälle), für sonstige Ausbildungsbeihilfen 4,470 Mio.S (17 Förderfälle) und für die Förderung der Berufsvorbereitung 0,432 Mio.S (19 Förderfälle) betrug.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 0,291 Mio.S bzw. 0,166 und 0,103 Mio.S sowie 0,022 Mio.S.

Für laufende und einmalige Ausbildungsbeihilfen wurde aufgewendet:

Laufende	Ausbildungsbeihilfen	für	Lehrlinge
	(TP 411)		

Förderung in Mio.ÖS	Förderfälle	
1987 0,377	75	:
I-II/88 0,158	+)	

Einmalige Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge (TP 412)

Förderung in Mi	0.08	För	derfäl	1e	
1987	0,058		49		
I-II/88	0,008		+)		

Förderung von Behinderten (gemäß § 16 AMFG)

Für die Förderung dieses Personenkreises wurden im Jahr 1987 1,379 Mio.S (80 Förderfälle) aufgewendet.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 0,521 Mio.S.

Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (A1VG)

Aufwendungen für (exkl.KV*)	1987 in Mio.S	1987 Bezieher	I-II/1988 in Mio.S
Arbeitslosengeld (AlG)	64,326	779	57,084
Notstandshilfe (NH)	23,345	379	17,711
Sonderunterstützung/ Bergbau			AAAAAA (S)
Sonderunterstützung/ eisenerz. Industrie	0,722	4	0,578
Sonderunterstützung/ Pensionsanwärter,inkl. Pensionsvorschüsse	11,386	140	7,544
Karenzurlaubsgeld	13,805	214	8,015
Sondernotstandshilfe	1,196	23	0,117

<u>Schlechtwetterentschädigung</u>

Für Leistungen nach dem Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz wurden im Jahr 1987 an Betriebe zum Ausgleich für durch Schlechtwetter ausgefallene Arbeitsstunden 1,371 Mio.S, für den Zeitraum I-II/1988 0,339 Mio.S ausbezahlt.

^{*)} KV = Krankenversicherungsbeitrag

<u>Arbeitsamtsbezirk</u> H o r n

Förderung der beruflichen und geographischen Mobilität

Insgesamt wurden 1987 für die Förderung der beruflichen und geographischen Mobilität 2,908 Mio.S für 282 Förderfälle aufgewendet, wovon der größte Anteil der Förderung auf die berufliche Mobilität (Arbeitsmarktausbildung) entfiel.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 0,738 Mio.S.

Im einzelnen wurden hiefür unter anderem nachstehende Aufwendungen getätigt:

Arbeitsmarktausbildung (TP*) 211 und 212)

Förderungen in Mio.ÖS		Förderfälle	

1987	1,781	191	
I-II/88	0,600	+)	

Betriebliche Schulungen und Schulungen in Einrichtungen (TP 213 - 215)

Förderungen in Mio.ÖS		Förderfälle
1987	0,643	16
I-II/88	****	~~

^{*)} TP = Teilprogramm des Programmbudgets der Arbeitsmarktverwaltung

⁺⁾ Daten noch nicht verfügbar

Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen

Insgesamt wurden im Jahr 1987 für die Bekämpfung saisoneller und längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten 1,504 Mio.S für 19 Förderfälle aufgewendet. Davon entfielen auf die Bekämpfung saisoneller Beschäftigungsschwierigkeiten 0,076 Mio.S (15 Förderfälle) und auf die Bekämpfung längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten 1,428 Mio.S (4 Förderfälle).

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der gesamte Förderungsaufwand zur Bekämpfung saisoneller und längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten 0,180 Mio.S wobei dieser Betrag zum Großteil für die Bekämpfung längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten verwendet wurde.

Im einzelnen wurden hiefür unter anderem nachstehende Aufwendungen getätigt:

Wintermeh	rkostenbeihilfe	(PAF)
	(TP 322)	

Förderungen in Mio. US			Förderfälle			
1987	0,070			21		
I-II/88				~ ~		

Aktion 8.000 (TP 334)

Förderungen in Mio.ÖS		Förderfälle		
~~~~~~~~				
1987	1,428	4		
I-II/88	0,150	<b>+)</b>		

Im Rahmen der experimentellen Arbeitsmarktpolitik wurden im Bezirk Horn in der laufenden Legislaturperiode bisher 2 Projekte mit insgesamt 8 Arbeitsplätzen (auf denen 8 Personen beschäftigt wurden) mit einem Aufwand von 1,15 Mio.S gefördert.

### Förderung der Lehrausbildung und Berufsvorbereitung

Insgesamt wurden im Jahr 1987 für die Förderung der Lehrausbildung und Berufsvorbereitung 0,434 Mio.S (37 Förderfälle) aufgewendet, wobei der Förderungsaufwand für die Ausbildung in einem Lehrberuf 0,182 Mio.S (18 Förderfälle), für sonstige Ausbildungsbeihilfen 0,234 Mio.S (18 Förderfälle) und für die Förderung der Berufsvorbereitung 0,018 Mio.S (1 Förderfäll) betrug.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Aufwand für die Förderung der Lehrausbildung und Berufsvorbereitung 0,183 Mio.S wobei die Förderung der Ausbildung in einem Lehrberuf 0,036 Mio.S und sonstige Ausbildungsbeihilfen 0,147 Mio.S betrugen.

Für laufende und einmalige Ausbildungsbeihilfen wurde aufgewendet:

Laufende	Ausbildungsbeihilfen	für	Lehrlinge
·	(TP 411)		ur.

Förderung in Mio. US			Förderfälle		
1987	0,173	•	11		
I-II/88	0,034		+)		

# Einmalige Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge (TP 412)

Förderung in	n Mio.ÖS		F	örderfälle	•
1987	0,009			7	
I-II/88	0,002			+)	

### Förderung von Behinderten (gemäß § 16 AMFG)

Für die Förderung dieses Personenkreises wurden im Jahr 1987 0,912 Mio.S (59 Förderfälle) aufgewendet.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 0,429 Mio.S.

## Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (AlVG)

Aufwendungen für (exkl.KV*)	1987 in Mio.S	1987 Bezieher	I-II/1988 in Mio.S
Arbeitslosengeld (AlG)	21,154	243	21,015
Notstandshilfe (NH)	5,096	70 .	3,400
Sonderunterstützung/ Bergbau			
Sonderunterstützung/ eisenerz. Industrie	i de la composition della comp		
Sonderunterstützung/ Pensionsanwärter,inkl. Pensionsvorschüsse	2,722	34	2,626
Karenzurlaubsgeld	8,647	139	6,536
Sondernotstandshilfe	0,504	9	0,057
	the second secon	*	1 4 4 C

^{*)} KV = Krankenversicherungsbeitrag

### Schlechtwetterentschädigung

Für Leistungen nach dem Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz wurden im Jahr 1987 an Betriebe zum Ausgleich
für durch Schlechtwetter ausgefallene Arbeitsstunden
1,550 Mio.S, für den Zeitraum I-II/1988 0,268 Mio.S ausbezahlt.

#### Arbeitsamtsbezirk Krems

### Förderung der beruflichen und geographischen Mobilität

Insgesamt wurden 1987 für die Förderung der beruflichen und geographischen Mobilität 6,345 Mio.S für 586 Förderfälle aufgewendet, wovon der größte Anteil der Förderung auf die berufliche Mobilität (Arbeitsmarktausbildung) entfiel.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 1,147 Mio.S.

Im einzelnen wurden hiefür unter anderem nachstehende Aufwendungen getätigt:

# Arbeitsmarktausbildung (TP*) 211 und 212)

Förderungen	in Mio.ÖS		Förde	rfälle
	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	 		
1987	4,821		33	7
I-II/88	1,077		+	)

^{*)} TP = Teilprogramm des Programmbudgets der Arbeitsmarktverwaltung

⁺⁾ Daten noch nicht verfügbar

- 11 -

# Betriebliche Schulungen und Schulungen in Einrichtungen (TP 213 - 215)

Förderungen in Mio.ÖS Förderfälle

1987 0,811 14
I-II/88

### Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen

Insgesamt wurden im Jahr 1987 für die Bekämpfung saisoneller und längerfristiger sowie konjunktureller betrieblicher Beschäftigungsschwierigkeiten 2,654 Mio.S für 44 Förderfälle aufgewendet. Davon entfielen auf die Bekämpfung saisoneller Beschäftigungsschwierigkeiten 0,180 Mio.S (7 Förderfälle), auf die Bekämpfung längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten 2,317 Mio.S (19 Förderfälle) und auf die Bekämpfung konjunktureller betrieblicher Beschäftigungsschwierigkeiten 0,157 Mio.S (18 Förderfälle).

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der gesamte Förderungsaufwand zur Bekämpfung saisoneller und längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten 0,888 Mio.S, wobei dieser Betrag zum Großteil für die Bekämpfung längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten verwendet wurde.

Im einzelnen wurden hiefür unter anderem nachstehende Aufwendungen getätigt:

Wintermehrkostenbeihilfe (PAF)

(TP 322)

Förderungen in Mio.ÖS Förde

1987 0,177 21 I-II/88 -----

# Aktion 8.000 (TP 334)

Förderungen	in Mio.ÖS	Förderfälle	
1987	2,317	19	
I-II/88	0,878	+)	

Im Rahmen der experimentellen Arbeitsmarktförderung wurden im Bereich des Arbeitsamtes Krems in der laufenden Legislaturperiode bisher 3 Projekte mit insgesamt 7 Arbeitsplätzen (auf denen 10 Personen beschäftigt wurden) mit einem Aufwand von 0,95 Mio.S gefördert.

### Förderung der Lehrausbildung und Berufsvorbereitung

Insgesamt wurden im Jahr 1987 für die Förderung der Lehraus-bildung und Berufsvorbereitung 2,866 Mio.S (234 Förderfälle) aufgewendet, wobei der Förderungsaufwand für die Ausbildung in einem Lehrberuf 0,813 Mio.S (165 Förderfälle), für sonstige Ausbildungsbeihilfen 2 Mio.S (67 Förderfälle) und für die Förderung der Berufsvorbereitung 0,053 Mio.S (2 Förderfälle) betrug.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der Förderungsaufwand für die Lehrausbildung und Berufsvorbereitung insgesamt 0,496 Mio.S, davon für die Ausbildung in einem Lehrberuf 0,344 Mio.S und für sonstige Ausbildungsbeihilfen 0,152 Mio.S.

Für laufende und einmalige Ausbildungsbeihilfen wurde aufgewendet:

Laufende Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge

· .	(TP	411)	
Förderung in	Mio.ÖS	Förderfälle	
1987	0,749	114	
I-II/88	0,335	+)	

- 13 -

Einmalige Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge (TP 412)

Förderung i	n Mio.ÖS	Förderfälle	
1987	0,065	51	
I-II/88	0,005	+)	

## Förderung von Behinderten (gemäß § 16 AMFG)

Für die Förderung dieses Personenkreises wurden im Jahr 1987 1,297 Mio.S (73 Förderfälle) aufgewendet.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 0,314 Mio.S.

## Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (AlVG)

Aufwendungen für (exkl.KV*)	1987 in Mio.S	1987 Bezieher	I-II/1988 in Mio.S
Arbeitslosengeld (AlG)	63,067	732	60,644
Notstandshilfe (NH)	32,731	469	23,191
Sonderunterstützung/ Bergbau	2,388	17	2,176
Sonderunterstützung/ eisenerz. Industrie	28,444	176	25,573
Sonderunterstützung/ Pensionsanwärter,inkl. Pensionsvorschüsse	6,631	68	4,316
Karenzurlaubsgeld	22,150	341	14,873
Sondernotstandshilfe	2,502	48	0,406

^{*)} KV = Krankenversicherungsbeitrag

### Schlechtwetterentschädigung

Für Leistungen nach dem Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz wurden im Jahr 1987 an Betriebe zum Ausgleich für durch Schlechtwetter ausgefallene Arbeitsstunden 4,234 Mio.S, für den Zeitraum I-II/1988 0,547 Mio.S ausbezahlt.

#### Arbeitsamtsbezirk Waidhofen a.d. Thay a

#### Förderung der beruflichen und geographischen Mobilität

Insgesamt wurden 1987 für die Förderung der beruflichen und geographischen Mobilität 3,993 Mio.S für 413 Förderfälle aufgewendet, wovon der größte Anteil der Förderung auf die berufliche Mobilität (Arbeitsmarktausbildung) entfiel.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 0.75 Mio.S.

Im einzelnen wurden hiefür unter anderem nachstehende Aufwendungen getätigt:

# Arbeitsmarktausbildung (TP*) 211 und 212)

Förderungen in Mio.ÖS		Förderfälle		
1987	1,673	217		
I-II/88	0,597	<b>(+)</b>		

- 15 -

# Betriebliche Schulungen und Schulungen in Einrichtungen (TP 213 - 215)

Förderungen	in Mio.ÖS	Förderfäll	e
	******	 	
1987	1,761	69	
I-II/88	0,099	+)	

### Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen

Insgesamt wurden im Jahr 1987 für die Bekämpfung saisoneller und längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten 5,527 Mio.S für 46 Förderfälle aufgewendet. Davon entfielen auf die Bekämpfung saisoneller Beschäftigungsschwierigkeiten 0,027 Mio.S (6 Förderfälle) und auf die Bekämpfung längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten 5,500 Mio.S (40 Förderfälle).

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der gesamte Förderungsaufwand zur Bekämpfung saisoneller und längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten 1,948 Mio.S wobei dieser Betrag zum Großteil für die Bekämpfung längerfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten verwendet wurde.

Im einzelnen wurden hiefür unter anderem nachstehende Aufwendungen getätigt:

Wintermehrkostenbeihilfe (PAF) (TP 322)

Förderungen	in Mio.ÖS		Förderfälle	
1987	0,026		6	

I-II/88

# Aktion 8.000 (TP 334)

Förderungen	in Mio.ÖS	Förderfälle	
	************		
1987	5,500	40	
I-II/88	1,941	+)	

Im Rahmen der experimentellen Arbeitsmarktförderung wurden im Arbeitsamtsbezirk Waidhofen a.d.Thaya in der laufenden Legislaturperiode bisher 2 Projekte mit insgesamt 17 Arbeitsplätzen (auf denen 31 Personen beschäftigt wurden) mit einem Aufwand von 5,75 Mio.S gefördert.

### Förderung der Lehrausbildung und Berufsvorbereitung

Insgesamt wurden im Jahr 1987 für die Förderung der Lehrausbildung und Berufsvorbereitung 1,754 Mio.S (137 Förderfälle) aufgewendet, wobei der Förderungsaufwand für die Ausbildung in einem Lehrberuf 0,259 Mio.S (63 Förderfälle), für sonstige Ausbildungsbeihilfen 0,569 Mio.S (38 Förderfälle) und für die Förderung der Berufsvorbereitung 0,926 Mio.S (36 Förderfälle) betrug.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der Förderungsaufwand für die Lehrausbildung und Berufsvorbereitung insgesamt 0,164 Mio.S, davon für die Ausbildung in einem Lehrberuf 0,118 Mio.S und für sonstige Ausbildungsbeihilfen 0,046 Mio.S.

Für laufende und einmalige Ausbildungsbeihilfen wurde aufgewendet:

Laufende Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge

		(IP 411)				
Förderung i	n Mio.ÖS		För	derfälle	 }	
1987	0,235			46		
I-II/88	0,115		-	+)		

Einmalige Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge (TP 412)

Förderung i	n Mio.ÖS	Förderfälle			
1987	0,024		17		
88/11-1	0,003		+)		

## Förderung von Behinderten (gemäß § 16 AMFG)

Für die Förderung dieses Personenkreises wurden im Jahr 1987 1,151 Mio.S (67 Förderfälle) aufgewendet.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 0,519 Mio.S.

### Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (AlVG)

Aufwendungen für (exkl.KV*)	1987 in Mio.S	1987 Bezieher	I-II/1988 in Mio.S
Arbeitslosengeld (AlG)	30,139	779	27,014
Notstandshilfe (NH)	14,048	379	10,802
Sonderunterstützung/ Bergbau	مع مع مع مع مع		0,030
Sonderunterstützung/ eisenerz. Industrie	0,212	4	0,197
Sonderunterstützung/ Pensionsanwärter,inkl. Pensionsvorschüsse	4,530	140	3,092
Karenzurlaubsgeld	9,304	214	6,699
Sondernotstandshilfe	0,928	23	0,144

^{*)} KV = Krankenversicherungsbeitrag

- 20 -

## Aktion 8.000 (TP 334)

Förderungen in Mio.ÖS			Förderfälle		
1987		6,136	50		
I-II/88		8,502	+)		

Im Rahmen der experimentellen Arbeitsmarktpolitik wurden im Arbeitsamtsbezirk Zwettl in der laufenden Legislaturperiode bisher 8 Projekte mit insgesamt 75 Arbeitsplätzen (auf denen 96 Personen beschäftigt wurden) mit einem Aufwand von 23,6 Mio.S gefördert.

### Förderung der Lehrausbildung und Berufsvorbereitung

Insgesamt wurden im Jahr 1987 für die Förderung der Lehraus-bildung und Berufsvorbereitung 2,362 Mio.S (202 Förderfälle) aufgewendet, wobei der Förderungsaufwand für die Ausbildung in einem Lehrberuf 1,041 Mio.S (170 Förderfälle), für sonstige Ausbildungsbeihilfen 1,173 Mio.S (28 Förderfälle) und für die Förderung der Berufsvorbereitung 0,148 Mio.S (4 Förderfälle) betrug.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand 0,470 Mio.S bzw. 0,238 Mio.S und 0,216 Mio.S sowie 0,016 Mio.S.

Für laufende und einmalige Ausbildungsbeihilfen wurde aufgewendet:

# Laufende Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge (TP 411)

Förderung in Mio.ÖS		 Förderfälle	älle	
1987	0,998	137		
I-II/88	0,238	+)		

Einmalige Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge (TP 412)

Förderung i	n Mio.ÖS	Förderfälle		
1987	0,043	33		
I-II/88	00000	~~		

## Förderung von Behinderten (gemäß § 16 AMFG)

Für die Förderung dieses Personenkreises wurden im Jahr 1987 1,874 Mio.S (107 Förderfälle) aufgewendet.

Für den Zeitraum I - II/1988 betrug der entsprechende Förderungsaufwand  $0,534\,$  Mio.S.

### Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (A1VG)

Aufwendungen für (exkl.KV*)	1987 in Mio.S	1987 Bezieher	I-II/1988 in Mio.S
Arbeitslosengeld (AlG)	55,457	617	67,355
Notstandshilfe (NH)	13,499	207	10,515
Sonderunterstützung/ Bergbau		m m m	
Sonderunterstützung/ eisenerz. Industrie	1,116	7	0,912
Sonderunterstützung/ Pensionsanwärter,inkl. Pensionsvorschüsse	4,285	41	2,450
Karenzurlaubsgeld	17,772	269	10,764
Sondernotstandshilfe	1,409	29	0,175

^{*)} KV = Krankenversicherungsbeitrag

### Schlechtwetterentschädigung

Für Leistungen nach dem Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz wurden im Jahr 1987 an Betriebe zum Ausgleich
für durch Schlechtwetter ausgefallene Arbeitsstunden
1,062 Mio.S, für den Zeitraum I-II/1988 0,178 Mio.S ausbezahlt.

Frage 2: Welche Maßnahmen bzw. Vorhaben Ihres Ministeriums sind bis Ende dieser Legislaturperiode geplant?

#### Beantwortung:

Zu dieser Frage ist zu bemerken, daß die Grundlage der von der Arbeitsmarktverwaltung im gesamten Bundesgebiet gesetzten Aktivitäten das in jedem Jahr mit den Sozialpartnern gemeinsam erstellte arbeitsmarktpolitische Schwerpunkprogramm ist.

Im arbeitsmarktpolitischen Schwerpunktprogramm 1988 sind Maßnahmen zur Verbesserung und organisatorischen Weiterent-wicklung des Arbeitsmarktservices, zum zielführenden Einsatz des arbeitsmarktpolitischen Instrumentes der Arbeitsmarktausbildung unter Bedachtnahme auf ihren strukturpolitischen Beitrag, zum zielführenden Einsatz der Arbeitsmarktförderung sowie insbesondere Bemühungen um Personenkreise mit besonderen Beschäftigungsproblemen, wie beispielsweise Jugendliche und Langzeitarbeitslose, vorgesehen.

Für den Rest der Legislaturperiode sind ähnliche Schwerpunkte zu erwarten, die selbstverständlich regionale Berücksichtigung finden werden. Frage 3: Wie hoch ist die Summe der Aufwendungen in dieser Legislaturperiode für die Bezirke des Waldviertels?

#### Beantwortung:

Die Gesamthöhe der in der XVII. Legislaturperiode bisher getätigten Ausgaben der Arbeitsmarktverwaltung für die fünf genannten Bezirke des Waldviertels beträgt 966,907 Mio.S.

Die Höhe der Ausgaben der Arbeitsmarktverwaltung für zukünftige Maßnahmen in den genannten Bezirken ist vom weiteren Einsatz der arbeitsmarktpolitischen Instrumente abhängig und kann daher gegenwärtig nicht angegeben werden.

Der Bundesminister: